

Suchergebnis

| Name | Bereich | Information | V.-Datum |
|---|------------------------------------|--|------------|
| Toedt, Dr. Selk & Coll. GmbH München | Rechnungslegung/ Finanzberichte | Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 | 09.08.2021 |

Toedt, Dr. Selk & Coll. GmbH**München****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020****Bilanz****Aktiva**

| | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| A. Anlagevermögen | 40.360,00 | 43.111,00 |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | 517,00 | 2.598,00 |
| II. Sachanlagen | 27.343,00 | 28.013,00 |
| III. Finanzanlagen | 12.500,00 | 12.500,00 |
| B. Umlaufvermögen | 2.173.041,48 | 2.961.337,95 |
| I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 140.562,13 | 304.187,06 |
| II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 2.032.479,35 | 2.657.150,89 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 27.622,46 | 31.390,70 |
| Bilanzsumme, Summe Aktiva | 2.241.023,94 | 3.035.839,65 |

Passiva

| | 31.12.2020 EUR | 31.12.2019 EUR |
|--|-------------------|-------------------|
| A. Eigenkapital | 1.988.323,39 | 2.838.567,32 |
| I. gezeichnetes Kapital | 27.500,00 | 27.500,00 |
| II. Kapitalrücklage | 2.497.500,00 | 2.497.500,00 |
| III. Gewinnvortrag | 313.567,32 | 569.604,58 |
| IV. Jahresfehlbetrag | 850.243,93 | 256.037,26 |
| B. Rückstellungen | 123.800,00 | 111.700,00 |
| C. Verbindlichkeiten | 128.900,55 | 85.572,33 |
| davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr | 124.298,94 | 74.835,24 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | 4.601,61 | 10.737,09 |
| Bilanzsumme, Summe Passiva | 2.241.023,94 | 3.035.839,65 |

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

1. Angaben zur Form der Darstellung von Bilanz

1.1 Allgemeine Angaben zu Inhalt und Gliederung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für kleine Kapitalgesellschaften nach den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend.

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung

1.2.1 Bilanzierungsmethoden (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB i.V. m. §§ 246 bis 251 HGB)

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen sind nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend gegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

Rechnungsabgrenzungsposten sind nur im Rahmen des § 250 HGB, Rückstellungen nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet worden.

1.2.2 Bewertung (§ 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB i.V. m. §§ 252 bis 256 HGB)

Die Bewertungsmethoden wurden nach den handelsrechtlichen Normen vorgenommen.

Bei der Bewertung ist von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgegangen worden. Dem stehen auch tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten nicht entgegen.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet worden.

Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Erstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Gewinne sind nur berücksichtigt worden, soweit sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten zzgl. Anschaffungsnebenkosten abzüglich Skonti und ggf. Zuschüssen bzw. mit den Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet.

Die Abschreibung auf Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgt linear unter Berücksichtigung einer Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 800.-- wurden im Zugangsjahr nach § 253 Abs. 3 HGB sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

Das Stammkapital beträgt EUR 27.500,00 und ist voll einbezahlt. Die Höhe des Stammkapitals stimmt mit der Eintragung im Handelsregister überein.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen nach § 253 Abs. 1 S. 2 HGB alle nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erkennbaren und ungewissen Verbindlichkeiten in ausreichender Höhe und sind mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen zur Bilanz

Anteile an verbundenen Unternehmen

Es handelt sich um die dailypoint GmbH (HRB 194 107, Amtsgericht München) mit einem Stammkapital von EUR 25.000,00. Davon sind EUR 12.500,00 einbezahlt. Die Gesellschaft ist zur Zeit nicht operativ tätig.

Sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Eigenkapital

Das Stammkapital von EUR 27.500,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt.

Mit der Kapitalerhöhung vom 19.11.2019 erfolgte eine Einzahlung in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in Höhe von EUR 2.497.500,00.

Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr EUR 150,15) enthalten.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 5.643,40 (Vorjahr EUR 6.087,93) enthalten.

3. Sonstige Angaben

Angaben nach § 264 Abs. 1a HGB

Die Firma Toedt, Dr. Selk & Coll. GmbH ist mit Sitz München im Handelsregister München unter der Nummer HRB 155865 eingetragen.

Mitarbeiter (§ 285 Nr. 7 HGB)

Die Anzahl der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten betrug (incl. Geschäftsführer) 31

Angestellte.

Nachtragsbericht Corona hat gerade im touristischen Bereich zu starken Einbrüchen geführt. Die Toedt, Dr. Selk & Coll. GmbH war hiervon in zwei Bereichen betroffen: Umsatzrückgänge bei Transaktionsgebühren, die durch Buchungen bzw. Marketingaktionen generiert werden, sowie eine Zurückhaltung bei Vertragsabschlüssen. Letzteres hat sich allerdings seit Mitte 2020 gewandelt. Hintergrund hierfür ist, dass dailypoint sich zu einer systemübergreifenden Technikplattform entwickelt hat, und der Bereich CRM (Marketing) nur noch eines von derzeit 16 Modulen ist. Insgesamt vereint der dailypoint Market Place bereits über 160 Lösungen.

Diese strategische Weiterentwicklung wurde auch durch den Gesellschafter Accor besonders gelobt und als sehr sinnvoll bezeichnet.

Letztlich wird TS&C aller Voraussicht nach gestärkt aus der Corona Krise hervorgehen. Zum einen haben viele Hotels die Corona-Schließungen zum Anlass genommen, die eigene Digitalisierungsstrategie zu überprüfen, wovon dailypoint stark profitiert hat. Zum anderen ist der zu erwartende steigende Wettbewerbsdruck ebenso positiv für TS&C, da die Hoteliers gezwungen sind in die Wettbewerbsfähigkeit und somit auch die Digitalisierung und den Direktvertrieb zu investieren.

So konnten die Umsatzrückgänge durch eine Vielzahl neuer Kunden kompensiert werden. Ab Juni 2021 und der Öffnung der Hotels in den Kernmärkten Deutschland und Österreich ist ein weiterer Umsatzschub zu erwarten.

Das Wachstum wurde auf TS&C Seite kostenneutral durch diverse Effizienzsteigerungsprogramme und Verbesserungen in der Usability der Software erreicht. Ziel ist es auch weiterhin international zu wachsen, dies aber mit einer straffen Kostenstruktur.

Weitere Kostensparpotenziale sind u.a. die derzeitigen Büroräume. TS&C hat die einseitige Option zum 31.12.2021 die Hälfte der Flächen zum 30.6.2022 zurückzugeben, sollten diese auf Grund von Home-Office Verlagerungen nicht mehr benötigt werden.

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2020 sind ansonsten keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Geschäftsführung:

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer ist Herr Dr. Michael Toedt bestellt.

sonstige Berichtsbestandteile

gez. durch Geschäftsführung:

Zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer ist Herr Dr. Michael Toedt bestellt. Er ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 20.07.2021 festgestellt.
